

Kleine Geschichte des Chores der Rieder Stadtpfarrkirche.

Im Jahre 1912 gründeten der Kaplan und spätere Stadtpfarrer Franz Riepl und der Lehrer Josef Ransmayr den „Christlich-Deutschen Gesangverein Ried“. Die Leitung des Chores lag bei Josef Ransmayr. Höhepunkte des Vereinslebens waren Aufführungen großer Chorwerke u. a. der Oratorien „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn. Von der Tätigkeit dieses Vereines profitierte auch der Kirchenchor und erhielt, als Franz Riepl im Jahre 1920 Stadtpfarrer wurde, besondere Förderung. Josef Ransmayr wurde Dirigent des Kirchenchores und als Organist war der Komponist Franz Priller tätig. Ein Glanzstück des Chores war am Patroziniumsfest im Jahre 1934 die erstmalige Aufführung der „Missa in C“ von Beethoven in der Rieder Stadtpfarrkirche. Josef Ransmayr leitete den Chor bis zu seiner Versetzung nach Linz im Jahre 1938.

Nach dem zweiten Weltkrieg setzte Richard Redl die Leitung des Chores erfolgreich weiter und im Jahre 1963 übernahm Joseph Werndl den Organisten- und Chorleiterdienst in der Stadtpfarrkirche. Einige Höhepunkte seiner Tätigkeit waren die Uraufführung der von ihm komponierten „Missa Jubilate“ und die Schallplattenaufnahme der „Messe in C“ von Albericus Hirschberger. In seine Zeit als Chorleiter fiel auch die Errichtung der neuen Schwanthaler-Orgel. Nach fast zwanzigjähriger Tätigkeit als Regens chori in Ried wurde Joseph Werndl im Februar 1983 zum Domkapellmeister in Passau ernannt.

Nach dem Abtreten von Joseph Werndl übernahm Christian Mayrhofer die Chorleitung vorübergehend bis zum August 1983. Ab September dieses Jahres trat Heinrich Walder aus Toblach in Südtirol seinen Dienst als Organist und Chorleiter an. Sieben Jahre bis zum August 1990 leitete Heinrich Walder den Chor. In seine Zeit fiel auch die Gründung des Konzertvereines „Musica Sacra“ und gemeinsam mit der Kantorei Ried die konzertante Aufführung der Sinfonie Nr. 2 „Der Lobgesang“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Als Heinrich Walder in Brixen die Stelle als Domkapellmeister antrat, wurde die Leitung des Rieder Kirchenchores neu ausgeschrieben und als Walders Nachfolger Johannes Dandler aus Schärding auserwählt. Seine Tätigkeit als Chorleiter und Organist legte Dandler aber aus persönlichen Gründen bereits nach eineinhalb Jahren wieder zurück. Wie im Jahre 1983 erklärte sich Dr. Christian Mayrhofer diesmal wieder bereit vorübergehend den Chor zu leiten.

Im September 1992 trat der derzeitige Organist und Chorleiter Mag. Bernhard Schneider aus Altenmarkt im Pongau seine Tätigkeit an. Zu den Höhepunkten in dieser Zeit zählen zweifellos die Aufführungen der Messe in c-Moll und des Requiems von Mozart sowie gemeinsam mit dem Konzertverein „Musica Sacra“ die konzertanten Aufführungen des Oratoriums „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy in der Stadtpfarrkirche Ried und bei den „Paul-Hofhaymer-Tagen“ in Radstadt.

Kurt Raminger, 2005